

Aus dem Vorwort der zweiten und dritten Auflage.

Die zweite Auflage kann als vollständige Neubearbeitung gelten.

Der zweite Band enthält u. a. Maßtabellen über alle Einzelteile der wichtigsten Ölmotorenarten und -größen. Vor Festlegung dieser Zahlenwerte mußten erst sämtliche Motorgrößen und -gattungen nach den neuesten Erfahrungen aufgezeichnet werden, das erforderte sehr viel Zeit und Arbeit.

Die Tabellen und Rechnungsbeispiele über Dieselmotoren sind wesentlich erweitert. Neu aufgenommen wurden Normalien der Bauteile liegender Dieselmotoren sowie das Abbremsen der Ölmaschinen. Bei Bestimmung der Abmessungen darf man sich nie auf die Festigkeitsrechnungen allein verlassen, sondern muß ausgeführte Maschinen zum Vergleich heranziehen. Die Abmes-

sungen der Hauptteile (z. B. Kurbelwelle für ein und dieselbe Maschinengröße) sind jedoch je nach Anschauung des betreffenden Konstrukteurs bei Ölmaschinen außerordentlich verschieden.

Bei Festlegung der Maßtabellen wurden die neuesten Erfahrungen berücksichtigt.

Die dritte Auflage des zweiten Bandes wurde vollständig neu durchgesehen, die Maßtabellen wurden bezüglich Selbstfahrer, Motorlokomobilen und Motorlokomotiven, Schwungrad- und Keilverbindungen erweitert.

Zur Unterstützung des Studiums und als Unterlage beim Entwerfen von Ölmaschinen dienen eine Anzahl Werkstattzeichnungen, von denen sowohl die Einzelteile als auch die Gesamtanordnung dargestellt und mit den nötigen Erklärungen versehen sind.

Vorwort zur vierten Auflage.

Die vierte Auflage des zweiten Bandes wurde gründlich durchgesehen. Veraltetes wurde fortgelassen, verschiedene Abschnitte in den ersten Band übernommen. Eine wertvolle Ergänzung erhielt der Tafelteil, neben Wiedergabe neuester Dieselmotorenbauarten, durch Hinzufügen vollständiger Werkstattzeichnungen dreier ausgeführter stehender kompressor-

loser Dieselmotoren. Ebenfalls wurde ein Bilderteil beigegeben, der ausgewählte Bilder von Ölmaschinen und deren Bauteilen enthält.

Den Firmen, die mir entgegenkommenderweise diese Bilder zur Verfügung stellten, sei herzlichst gedankt.

Haeder.

Allgemeines zu den Tafeln.

Die Tafeln sind fast ohne Ausnahme Werkstattzeichnungen ausgeführter und bewährter Maschinen. Der Herausgeber konnte sich nicht entschließen, alle Zeichnungen der früheren Auflage fortzulassen, trotzdem die Glühkopfmotoren der Dieselmotoren auch allmählich das Feld überlassen muß. Sicherlich wird der eine oder andere Leser auch bei den Zeichnungen der ausgeführten Glühkopf-Rohölmaschinen manche wertvollen Konstruktionseinzelheiten bei seiner Arbeit verwerten können.

Die wiedergegebene 60 ÷ 70 PS stehende und 30 PS liegende Viertakt-Dieselmotoren wird man heute ohne Kompressor bauen. Die davon unbeeinflussten Bauteile und Konstruktionseinzelheiten obiger Maschinen haben selbstredend noch ihre Gültigkeit. Darüber vergleiche man die Ausführungen in Bd. I.

Die Zeichnungen wurden unmittelbar von den Originalwerkstattzeichnungen verkleinert. Aus diesem Grunde mußte das äußere

Bild der Zeichnung (gemäß den Zeichnungs-Normen) zurückstehen. Der Herausgeber freut sich, der Fachwelt eine derartige Fülle von Werkstattzeichnungen modernster Maschinen geben zu können, wie es an anderer Stelle nicht so leicht geboten werden kann.

Dem Ingenieur-Büro C. Wadas u. Sohn, Wien XVIII, dankt er für seine Mithilfe und Zurverfügungstellung von Werkstattzeichnungen.

Es sei auf die demnächst erscheinenden Bücher hingewiesen „Die Berechnung einer Vierzylinder-Zweitakt-Dieselmotoren ohne Kompressor“ und „Die Berechnung einer Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotoren ohne Kompressor“, die, in der Reihe der Haeder'schen Hilfsbücher für Maschinenbau erscheinend, die vollständig und lückenlos durchgeführte Berechnung der genannten Maschinen bringen.